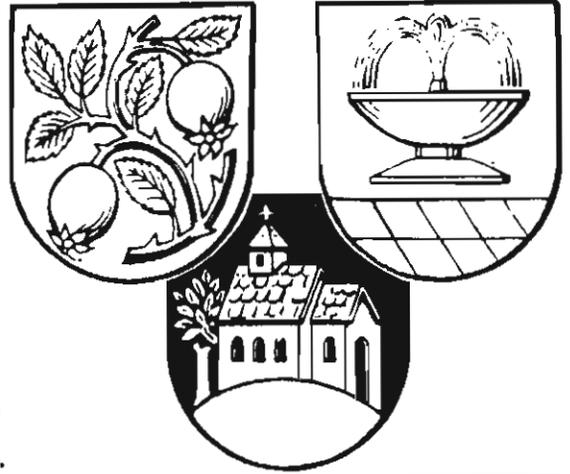


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Donnerstag, den 5. Februar 1976

Nr. 5

## Amtliche Bekanntmachungen

5.2.76

### Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 5. Februar 1976, 19.30 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Neuorganisation der Grundschulen Bad Ditzenbach und Gosbach
2. Bausachen
3. Aufstellung des Bebauungsplans "Östliche Drackensteiner Straße", Ortsteil Gosbach; Beschlußfassung als Satzung nach durchgeführter öffentlicher Auslegung
4. Beratung über Fortsetzung der Bauleitplanung für den Ortsteil Auendorf:
  - a) Aufstellung eines Bebauungsplans Wohngebiet Krügerstraße
  - b) Erweiterung am Jakobsweg
  - c) Planungskonzept Riesenweg

Bei der Beschlußfassung sind insbes. Umfang der Plangebiete und Planungszeitraum zu bestimmen.

Technische Probleme bei der Abwasserbeseitigung Auendorf

6. Anfragen aus dem Zuhörerkreis *Ed. Willinger*
7. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

### Räum- und Streupflichten im Winter

Es ist Aufgabe der Gemeinde, bei Schnee- und Eisglätte und bei starker Schneeanhäufung die öffentlichen Straßen innerhalb der bebauten Ortslagen zu streuen und zu räumen. Die Gemeindearbeiter sind deshalb mit besonderen Streuplänen angewiesen, das Notwendige und das für die Gemeinde Zumutbare zu tun. Dazu kommt für die Gemeinde wie für jeden Privatmann auch, daß vor Gemeindegrundstücken die Gehwege oder ersatzweise dafür Gehstreifen geräumt und gestreut werden. Im übrigen ist es Verpflichtung der Straßenanlieger, für den Winterdienst auf Gehwegen und Gehstreifen aufzukommen. Nachstehend werden die Bestimmungen aus der Polizeiverordnung vom 18.9.1975 abgedruckt. Die Grundstückseigentümer werden dringend gebeten, diese Verpflichtungen zu erfüllen. Die Landespolizei ist gebeten, bei Nichterfüllung einzuschreiten.

§ 5

#### Umfang des Schneeräumens

(1) Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, daß die Flüssigkeit und Sicherheit des öffentlichen Fußgängerverkehrs gewährleistet ist; sie sind mindestens auf drei Viertel der Gehwegbreite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil des Gehwegs, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, daß das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, daß eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.

§ 6

#### Beseitigung von Schnee- u. Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, daß sie vom Fußgänger bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche. Zum Bestreuen ist möglichst abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von Salz oder salzhaltigen Stoffen ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken. Wenn auf oder an einem Gehweg Bäume oder Sträucher stehen, die durch salzhaltiges Schmelzwasser gefährdet werden könnten; ist das Bestreuen mit Salz oder salzhaltigen Stoffen verboten.

In § 3 ist bestimmt, daß an Straßen ohne Gehweg als Gehweg die seitliche Fläche neben der Fahrbahn mit einer Breite von 1,50 m gilt.

### Informationstag der LVA Württemberg

über Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung

Die Träger der gesetzlichen Rentenversicherung stellen immer wieder fest, daß sich eine nicht geringe Anzahl Versicherter viel zu spät Auskünfte über ihre Rechte und Möglichkeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung einholen.

Man muß dabei bedenken, daß verspätete oder gar ganz versäumte Informationen in den Leistungsansprüchen einen nicht wiedergutzumachenden Schaden eintreten lassen können.

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg gibt Ihnen daher die Gelegenheit, eine solche Information einzuholen. Sie führt durch ihren Außendienst, der Auskunfts- und Beratungsstelle Göppingen, auf dem Rathaus Bad Ditzenbach am

Dienstag, dem 24. Februar 1976

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

eine Sprechstunde durch.

Sehr wichtig!

Für eine Beratung ist es unbedingt erforderlich, daß Sie sämtliche Versicherungsunterlagen (Aufrechnungsbescheinigungen, evtl. letzte Versicherungskarte, Versicherungsausweis und sämtlichen Schriftwechsel der Rentenversicherung betreffend) mitbringen!

Ihre  
Landesversicherungsanstalt Württemberg

## Einwohnermeldeamt

Januar 1976

### Anmeldungen:

Puja Slavica von Jugoslawien nach Neue Steige 15  
Peretic Muharem von Deggingen nach Neue Steige 15  
Misić Zorka von Jugoslawien nach Neue Steige 15  
Vidovic Slavica von Jugoslawien nach Wiesensteiger Str. 2  
Gumprecht Johanna von Henningsdorf nach Gartenstr. 9  
Blum Renate von Göppingen nach Mörkestr. 13  
Kirtas Dilak von der Türkei nach Bahnhof 1  
Kirtas Ibrahim von der Türkei nach Bahnhof 1  
Fam. Zeller von Heiningen nach Drackensteiner Str. 93

### Abmeldungen:

Maria Frauenstein von Kapellenweg 14 nach Deggingen  
Schmid Wilhelmine von Gartenstraße 17 nach Deggingen  
Fam. Lombardo von Ulrich-Schiegg-Str. 19 nach Italien  
Irimbert May von Auendorfer Str. 8 nach Kempten  
Franz Wolf von Uhländstraße 8 nach Göppingen  
Franziska Dangelmaier von Schulstraße 32 nach Nenningen  
Fam. Skender von Neue Steige 15 nach Jugoslawien  
Gengenbach Ruth von Bahnhofstraße 19 nach Ulm/Donau

## Die Gemeinde gratuliert:

Herrn Josef Körber, Ditzenbacher Str. 5,  
am 5. 2. zum 71. Geburtstag.

## Einladung

Am Samstag, den 14. Februar 1976, um 13.00 Uhr, findet  
in der Voralbhalle in Heiningen der

### KREISBAUERNTAG

statt. Zu dieser Veranstaltung wird recht herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Beitrags-Festsetzung für 1976
5. Hauptreferat:  
LANDWIRTSCHAFT IN DER TENDENZWENDE  
DL Carl Dobler, Präsident des  
Bauernverbands Württemberg-Baden
6. Diskussion
7. Verschiedenes

Saalöffnung: 12.30 Uhr

BAUERNVERBAND KREIS GÖPPINGEN e. V.

## Alte Nutzbauten im Kreis Göppingen

Nach der Kreisbeschreibung und dem Sagenbuch wurde vom Landkreis Göppingen kürzlich innerhalb der Veröffentlichungsreihe des Kreisarchivs ein weiterer Band herausgegeben. Der von Dr.-Ing. Werner Lipp, Architekt in Göppingen, verfaßte Band "Alte Nutzbauten im Kreis Göppingen" enthält eine Beschreibung der alten schwäbischen Backhäuser, von denen einzelne Typen heute noch in Boll-Eckwälden und Boll-Sehningen, bei der Oberen Roggenmühle und beim Käppeleshof nahe Winzingen noch stehen. Weiter werden Wasch-, Heu-, Schaf-, Schäfer-, Ausding- und Kapellenhäuser bei Waschenbeuren, im Roggental, auf der Nordalb, a uf dem Rehgebirge und in Böhmenkirch - Treffelhausen beschrieben. Da viele dieser in Wort und Bild dargestellten Bauwerke heute nicht mehr stehen, kommt dieser Arbeit dokumentarische Bedeutung zu. Der Band umfaßt 165 Seiten und zahlreiche Fotos sowie Zeichnungen.

Die Veröffentlichung ist im Buchhandel zum Preis von DM 9,- erhältlich.

Bestellungen vermittelt auch das Kreisarchiv beim Landratsamt weiter.

-----  
---

## Orts-Antennen-Gemeinschaft

### O. A. G. Auendorf

Am 19.1.76 fand im Gasthaus "Krone" in Auendorf die Jahresschlußversammlung der O A G für 1975 statt.

Walter Schmidt und Heinz Späth gaben in ihrer Eigenschaft als geschäftsführende Beauftragte der OAG vor den zahlreich erschienenen Mitgliedern einen ausführlichen Rechenschaftsbericht über die Geschäftsjahre 1974 und 1975. Sämtliche Unterlagen u. Kontoauszüge des laufenden Zahlungsverkehrs lagen zur Einsicht offen und können auch weiterhin von allen Mitgliedern bei Walter Schmidt, Krügerstraße 31, eingesehen werden. Der Abschluß eines Wartungsvertrags mit Reparaturleistungen nahm in der Aussprache breiten Raum ein und wurde von der Versammlung einstimmig gebilligt. Die Notwendigkeit einer Rücklagenbildung wurde erkannt und deshalb der Jahresbeitrag für 1976 mit DM 40,- einstimmig beschlossen. Lauf Sätze ist der Beitrag im voraus fällig. Alle Mitglieder, die sich noch nicht dem Abbuchungsverfahren angeschlossen haben, werden gebeten, ihren Beitrag auf das Konto 3440 001 bei der Sparda Auendorf zu überweisen oder dort bar einzuzahlen.

## Ärztlicher Sonntagsdienst

7./8.2.1976: Dr. Hägele, Deggingen, Tel. Degg. 398

## Sonntagsdienst der Apotheken

7./8.2.1976: Apotheke Deggingen

## Kirchliche Mitteilungen

### Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 7. Febr. bis zum 14. Februar 1976

Samstag, den 7. Februar

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Blasiussegen

hl. Messe für Rosa und Luise Nüsse

Lichtopfer für Mariä Lichtmeß

Sonntag, den 8. Februar

- 5. Sonntag im Jahreskreis-

Äußere Feier von Mariä Lichtmeß

9.00 Uhr Meßfeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Lichtopfer für Mariä Lichtmeß

13.30 Uhr Andacht mit Blasiussegen

Montag, den 9. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für Stefan Reichle mit Eltern

Dienstag, den 10. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für Josef und Albert Wagner

Mittwoch, den 11. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern

Donnerstag, den 12. Februar

7.45 Uhr Schülertagesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 13. Februar

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, den 14. Februar

14.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Berta Moser

### Pfarrgemeinderatssitzung

Zeit: Dienstag, den 10. Februar um 20.00 Uhr

Ort: Bibliotheksraum im Pfarrhaus

Tagesordnung: Pfarrgemeinderatswahl am 14. März 1976

Alle Männer und Frauen des Pfarrgemeinderats werden dringend gebeten, rechtzeitig und vollzählig zu erscheinen. Es ladet ein und dankt

Der Erste Vorsitzende

Pfarrer Alfred Müller

Eine Kerze brannte vor einem Madonnenbild

Es bleibt mir unvergeßlich, wie in meiner früheren Pfarrei ein Mann mit einer ziemlich dicken Kerze zu mir kam und mich gebeten hat, sie vor dem Madonnenbild in der Kirche aufzustecken und anzuzünden; denn morgen am Mittwoch um 10.00 Uhr werde seine Frau operiert. Am Mittwoch um 10 Uhr kniete der Mann vor dem Madonnenbild im Schein dieser brennenden Kerze.

Was ein Menschenherz zu innerst bewegt, kann man oft mit Worten nicht aussprechen, das vermag vielleicht noch die Sprache der Symbole. In der Kirche dient die Kerze als Symbol des göttlichen Lichtes. Jesus Christus sagt von sich selbst: "Ich bin das Licht der Welt" Joh. 8, 12. So ist die Osterkerze Symbol für Christus den Auferstehenden. So kündigt die Ewiglichtkerze von der Gegenwart Christi im Sakrament. Und so wie eine brennende Kerze sich selbstlos und stillschweigend verzehrt und dabei Licht und Wärme ausstrahlt, so möge durch ein christliches Leben ein wenig Licht und Liebe in diese Welt kommen. Vielleicht hast Du schon einmal dieses tröstliche Wort erfahren:

"Immer wenn Du meinst, es geht nicht mehr,  
kommt von irgendwo ein Lichtlein her,  
Daß Du es noch einmal wieder zwingst  
und von Sonnenschein und Freude singst,  
Leichter trägst des Alltags harte Last  
und wieder Kraft und Mut und Glauben hast."

Ich finde es schön, daß die Osterkerze jedes Jahr gestiftet wird. Vielleicht ist es Dir möglich, den Betrag für eine Ewiglichtkerze zu 5.-- DM oder eine Altarkerze zu 10.-- DM als Lichtopfer für Mariä Lichtmeß zu spenden. Diese brennende Kerze sei Dir Licht und Trost!

## Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 7. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

Jahrtagsmesse für Maria Rießler

Sonntag, den 8. Februar

- Fünfter Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: für Karl Mayer

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für die Armen Seelen (E.)

In allen Gottesdiensten Monatskollekte für die Finanzierung der renovierten Pfarrkirche.

Montag, den 9. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Albert Spohn

Dienstag, den 10. Februar

- Hl. Scholastika, Jungfrau-

18.30 Uhr Jahrtagsmesse für Josef u. Franziska Baumann

Mittwoch, den 11. Februar

9.30 Uhr Schülertagesdienst: für Klara Stehle

Donnerstag, den 12. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern u. Geschwister (B.)

Freitag, den 13. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Johann u. Josefine Baumann

Kirchengemeinderatswahl:

Um eine Kirchengemeinde aufrechtzuerhalten, braucht man jetzt nicht allein einen Pfarrer, sondern auch einen Kirchengemeinderat! Für die Wahl des neuen Kirchengemeinderats am 14. März sollten sich wenigstens 15 Kandidaten aufstellen. Die Zeit drängt, um die Kandidatenliste vollständig zu machen! - Wir hoffen, daß Kandidaten bzw. Kandidatinnen sich auch freiwillig melden. Dank!

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

"Gott, der da hieß das Licht aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, daß durch uns entstünde die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi."

2. Brief an die Korinther, Kapitel 4, Vers 6

Gottesdienste:

Sonntag, den 8. Februar

- Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest-

10.05 Uhr Gottesdienst (Förster)

11.00 Uhr Kinderkirche

Termine:

Donnerstag, den 5. Februar

Blockflötenkurs

15.00 Uhr Gruppe I; 15.30 Uhr Gruppe II, 16.00 Uhr Gruppe III

Montag, den 9. Februar

20.00 Uhr Jugendkreis nach Vereinbarung

Dienstag, den 10. Februar

19.00 Uhr Posaunenchor III

Mittwoch, den 11. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Posaunenchor II

19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden 1975/1976  
in der Waldorfschule, Ditzenbacherstraße

20.00 Uhr Posaunenchor I

Elternabend

Zum Elternabend der Konfirmanden am Mittwoch, dem 11. Februar 1976 um 19.30 Uhr, wird sehr herzlich eingeladen. Wir möchten bei dieser Zusammenkunft einige Fragen besprechen, die sich anlässlich der Konfirmation am 16. Mai 76 ergeben.

Voranzeige zum Thema "Alkoholismus"

Erlebnis eines Alkoholikers

Der Mann rutscht auf seinem Stuhl herum. Seine Augen blicken ängstlich und unruhig, nervös puhlt er an seinen Fingernägeln und zerknüllt ein Taschentuch. Er weiß nicht, welcher Wochentag ist, er redet wirt:

"Ich habe eine wunderschöne Bühne gesehen mit lauter Fischen, schöne bunte Fische, ganz große Fische. Es war schön. Damals sah ich immer Raupen. Gestern war alles voll der schönsten Blumen. Rote und blaue Kreise und grüne Bäume."

Wenige Augenblicke später streicht er voller Ekel über seine Hände und schreit: "Alles ist voller Fische", er streicht hastig über sein Hemd:

"Überall sind Fische, der ganze Fußboden ist voller Fische.

Sehen Sie doch, das ganze Zimmer ist voller Fische."

Der Arzt fragt ihn: "Haben Sie Angst?" - "Ja, das ganze Leben ist voller Angst, und das ganze Leben ist voller Fische."

Alkohol als Krankheit

Mit dieser Schilderung eines dem Wahnsinn verfallenen Alkoholikers beginnt Inga Thomsen in dem Magazin "stern" 45 / 73 ihren Bericht über Alkoholiker in Deutschland.

Mit erdrückendem Zahlenmaterial wird belegt, was niemand in der Öffentlichkeit so recht wahrhaben will. Die steigende Tendenz der Alkoholkranken:

1961: 300 000

1967: 400 000

1970: 600 000

1973: 900 000

(Statistik: Dt. Hauptstelle  
gegen Suchtgefahren, 47 Hamm/  
Westfalen)

Sucht:

Dazu rechnet man 1972 noch mit 60 000 Drogenabhängigen in der Bundesrepublik. Die Sucht ist zu einem schwierigen sozialen Problem geworden. Viele Menschen erleben bei nahen Angehörigen, wie die Sucht Leben zerstört, wie sie Gemeinschaft auflöst, allmählich die Persönlichkeit verändert und die Gesundheit ruiniert. Der Süchtige scheint von einer Übermacht beherrscht zu sein, der gegenüber der Hilfsbedürftige oft seine Ohnmacht zu verspüren bekommt.

Hilfen

Kein Wunder, daß viele christlichen Gemeinschaften den Alkoholgenuss ablehnen und einen großen Teil ihrer Kraft der Aufgabe widmen, Menschen von der Sucht zu befreien oder sie vor Suchtgefahren zu warnen. Die Sucht kann den Menschen um seine Freiheit bringen und ihn ins Elend stürzen!

Glauben

Ist die Sucht mehr als ein psychologisches oder ein medizinisches oder ein soziales Problem? - Hat sie etwas mit den letzten Daseinsfragen, mit Religion, mit "Glauben" zu tun? -

Herr Bezirkssekretär Flottau aus Wuppertal wird uns zum Thema "Alkoholismus" einige Hilfen aufzeigen.

Darum ergeht an die Gemeinde die herzliche Einladung

zum Gottesdienst am Sonntag,

dem 15. Februar 1976, 10.05 Uhr,

den Blaukreuzsekretär

Günter Flottau,

Wuppertal - Barmen,

halten wird. - Er spricht über das Thema:

"Zerstörtes Leben -

geheiltes Leben"

Pfarramt Auendorf  
Förster

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

### Wochenspruch:

"Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und den Rat der Herzen offenbaren."  
1. Kor. 4, 5

### 5. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

- 8. Februar 1976 -

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
(Pfarrer Metelmann)  
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus  
(Frl. Wahl)

Das Opfer dieses Sonntags ist für das Aussätzigen-Hilfswerk bestimmt. Es können Lepra-Taler für je DM 2, -- vor und nach dem Gottesdienst gekauft werden.

### Dienstag, den 10. Februar

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

### Mittwoch, den 11. Februar

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Lektüre des Römerbriefes (W. Schmidt, Auendorf)

### Donnerstag, den 12. Februar

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus (Metelmann)

### Freitag, den 13. Februar

19.00 Uhr Jugendkreis für Ältere im Gemeindehaus  
(Mayer)

19.00 Uhr Öffentl. Sitzung des Kirchengemeinderats  
im Pfarrhaus

In dieser Sitzung wird sich der KGR vornehmlich mit dem Jahresprogramm 1976 beschäftigen.

### Vorankündigung:

In den Tagen vom 16. - 20.2. findet die diesjährige Bibelwoche des Distrikts "Oberes Filstal" statt, in unserer Gemeinde am Dienstag, dem 17.2./Donnerstag, 19.2./Freitag, 20.2., jeweils um 19.30 Uhr. Die Bibelwoche wird sich mit der Gestalt David befassen.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus, Ditzenbacherstr. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Vereinbarung (Tel.: 07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Katholische Jugend Bad Ditzenbach

#### Einladung!

Die Jugendgruppen der kath. Jugend von Bad Ditzenbach veranstalten am Sonntag, 15.2.1976 im Saal des Gemeindehauses einen bunten Nachmittag für die älteren Einwohner unseres Ortes. Auf diesem Wege werden alle älteren Einwohner recht herzlich eingeladen. Es werden Kaffee, Kuchen und Wein gereicht; für die Unterhaltung sorgen unter anderem die Jugendmusikkapelle unter Leitung von Herrn Bosch und die Jugendgruppen.

Dauer von 15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr.

Kath. Jugend Bad Ditzenbach

### Schützengesellschaft Auendorf

Am Samstag, dem 7. Februar 1976 findet unser Kameradschaftsabend um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone statt.

### Sängerbund Gosbach



Hallo! Alte und neue Bad-Ditzenbacher. Es ist wieder so weit. Wo geht es hin am Samstag, dem 14. Februar. Natürlich zum traditionellen großen Sängerbund in die Turnhalle nach Gosbach.

Es wird wieder viel geboten für jung und alt. Natürlich wird wieder bis in den Morgen getanzt mit der bekannten Kapelle "The Evergreens".

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, also nicht noch lange überlegen.

Die Vorstandschaft

## Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



### Großer Faschingsball

Am Samstag, dem 7.2.1976 findet in der Turnhalle der Faschingsball des TSV Gosbach statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein. Für Ihr leibliches Wohl haben wir gut vorgesorgt.

Es tanzt die Garde des TV Deggingen. Kostümpremiierung! Bereits um 20.00 Uhr treten die "Flying Brikett's" auf! Versäumen Sie diesen Höhepunkt nicht.

Zum Tanze spielt Asterix & Co.

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 4. -- DM

### Fußball

Am Sonntag, dem 8.2.1976, spielt der TSV Gosbach gegen den FTSV Kuchen. Im Vorspiel konnte der TSV mit einem 1:0 Sieg beide Punkte mitnehmen. Kuchen ist aber zur Zeit gut in Schuß. Gestützt auf ihre gute Abwehr, schießen sie jetzt auch die nötigen Tore. Unsere Mannschaft weiß um die schwere Aufgabe und wird sich gut auf den Gegner einstellen. Mit der nötigen Unterstützung der Zuschauer müßte ein Sieg gelingen. Wir wünschen der Mannschaft alles Gute zu diesem schweren Spiel.

Die Vorstandschaft

## Gesamtvereine Gosbach

### Faschingsumzug

Auch in diesem Jahr findet am Fastnachtssonntag, 29.2.76 der traditionelle Umzug statt. Wie immer beteiligen sich alle Gosbacher Vereine. Das soll aber nicht heißen, daß nur diese Vereine den Umzug gestalten wollen. Wir laden die Vereine der Gesamtgemeinde herzlich ein, sich am Umzug zu beteiligen, sei es, daß sie sich mit einem Wagen beteiligen, oder eine Fußgruppe stellen.

Natürlich kann sich jedermann am Umzug beteiligen. Je mehr Fußvolk, um so lebendiger wird der Umzug. Für die Kinder liegen in den Geschäften Listen auf, in die sie sich eintragen können.

Bitte helfen Sie alle mit, daß der Erfolg des Vorjahres noch gesteigert werden kann.

Gesamtvereine

## FSV Bad Ditzenbach

Beim schweren Auswärtsspiel in Albershausen kam der FSV zu einem überraschenden 1:1. Die Mannschaft spielte wesentlich stärker als am Vorsonntag und war nahe an einem 1:0 Sieg. Die Gastgeber kamen erst in der Schlußphase zum Ausgleich. Die Reserve gewann mit 5:1 Toren.

Kommenden Sonntag spielt der TSV Bad-Boll in Ditzenbach. Diese Elf gehört mit zu den Favoriten des Meisters und wird für uns ein sehr schwerer Gegner sein. Mit der Leistung von Albershausen müßte es uns gelingen beide Punkte zu Hause zu behalten. Es ist sicherlich mit einer guten Begegnung zu rechnen.

### Voranzeige!

Am Freitag, dem 13.2.1976 veranstaltet der FSV im Clubheim einen Faschingsball. Zur Unterhaltung und zum Tanz spielen die "The Trampo". (3Mann Kapelle) Alle Mitglieder und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen. Beginn: 19.31 Uhr.

## Obst- und Gartenbauverein Gosbach

### Einladung

Zur Winterversammlung des Kreisverbandes Göppingen am 8. Februar 1976.

Hiermit ergeht Einladung an alle Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine zum Besuch der Winterversammlung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine e. V. Göppingen am Sonntag, 8. Februar 1976 im Saal der Gaststätte "Hirsch" in Süßen, J-G Fischer Straße 9. Beginn 13.30 Uhr.

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Grußworte (Vorstand)
2. Kurzbericht über ordentliche Mitgliederversammlung am 23.1.1976
3. Vortrag von Gartenbauingenieur grad. Hans-Günter Michel von der Landesanstalt für Pflanzenschule Stuttgart über Pflanzenschutz im Garten
4. Aussprache
5. Verschiedenes

Für Gartenliebhaber das richtige Thema.

Der Vorstand

Sonderfahrt an die Adria nach Portoroz (Jugoslawien) im Sonderzug mit bewirtschaftetem Tanzwagen

Mittwoch, 26. Mai 1976 - Abfahrt abends -

Sonntag, 30. Mai 1976 - Ankunft Montag, 31.5.1976  
ca. 4.00 Uhr -

Veranstalter: Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. in Verbindung mit der Generalvertretung Stuttgart Ost der Bundesbahndirektion Stuttgart.

Unsere diesjährige Fahrt führt uns zur Halbinsel Istrien an der jugoslawischen Adria. Umgeben von einer subtropischen und exotischen Parklandschaft liegt Portoroz, die Stadt der Rosen direkt an der blauen Adria.

Das altertümliche, bezaubernde Städtchen ist unser Standort und Ausgangspunkt für die arrangierten Ausflüge mit Schiff und Bus entlang der Adriaküste, deren tiefe Buchten und un-  
hügelige Inseln ein unvergessliches Erlebnis versprechen.

Wegen der zu erwartenden starken Nachfrage wird die Fahrt - bei gleichen Leistungen - in 2 Sonderzügen durchgeführt:

### Zug 1

Mi. 26.5. Stuttgart Hbf ab ca. 20.00 Uhr (Liegewagen)

Do. 27.5. Ankunft des Sonderzuges in Koper ca. 8.00 Uhr, anschließend Bustransfer zu den Hotels in Portoroz. Mittagessen. Nachmittags Busausflug zum Limfjord mit seiner berühmten Austernzucht - Austern essen natürlich eingeschlossen - und nach Rovinj, einem verträumten Fischerstädtchen, umgeben von 17 bewaldeten Inseln. Besuch des Zigeunermarktes dort. Abendessen im Hotel.

Fr. 28.5. ganztägiger Schiffsausflug an der Adriaküste entlang nach Pula, einer Stadt mit vielen monumentalen Baudenkmälern aus einer längst vergangenen Zeit. Mittagessen und Stadtführung in Pula. Nachtessen im Hotel.

Sa. 29.5. Frühstück im Hotel, anschl. Busausflug nach Postojna. Die Arlsberger Grotte dort mit ihrer bizarren Wunderwelt der Tropfsteine bietet ein einmaliges Erlebnis. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Lipica, der Heimat der weltbekannten Lipizzaner. Reitvorführungen. Nachtessen im Hotel.

So. 30.5. Frühstück im Hotel, anschl. Bustransfer nach Koper, ca. 9 Uhr Abfahrt des Sonderzuges (Sitzwagen)  
Ankunft Stuttgart Hbf ca. 21 Uhr.

Zug 2 (gleiche Leistungen wie bei Zug 1, jedoch in nachstehendem Zeitplan)

Do. 27.5. Ca. 7 Uhr Abfahrt Stuttgart Hbf (Sitzwagen).  
Ankunft Koper ca. 19 Uhr  
Bustransfer zu den Hotels in Portoroz.  
Nachtessen.

Fr. 28.5. Busausflug nach Limfjord und Rovinj

Sa. 29.5. ganztägiger Schiffsausflug nach Pula

So. 30.5. Busausflug nach Lipica und Postojna.

Mittagessen.  
Ca. 16 Uhr Abfahrt des Sonderzuges (Liegewagen) in Postojna.  
Ankunft Stuttgart Hbf - Mo. 31.5.1976 -  
ca. 4 Uhr.

Voraussichtlich ist auch der Besuch eines Folkloreabends möglich.

Änderungen vorbehalten!

Gesamtpreis (alle aufgeführten Leistungen bei Vollpension)

ab Stuttgart Hbf	ca. 385.-- DM
ab Esslingen (Neckar)	ca. 385.-- DM
ab Plochingen	ca. 385.-- DM
ab Göppingen	ca. 384.-- DM

ab Geislingen (Steige)  
ab Ulm Hbf

ca. 383.-- DM  
ca. 382.-- DM

Unterbringung in sehr guten Hotels, alle Zimmer mit Dusche oder Bad, EZ-Zuschlag 6,50 DM pro Tag.  
Anschlußermäßigung bis 200 km 50 %.

Gültiger Reisepaß oder Bundespersonalausweis erforderlich. Mit Bundespersonalausweis muß an der Grenze eine Übertrittskarte (1.-- DM) gelöst werden.

Anmeldungen nur schriftlich an: (bis 31.3.1976)

Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V., Klopstockstraße 6, 7000 Stuttgart 1

Eine gute Fahrt wünscht

Ihr Landesverband

Ihre

Generalvertretung Stuttgart Ost  
der Bundesbahndirektion Stuttgart

## Obst- u. Gartenbauverein Bad Ditzgenbach

Einladung zur Winterversammlung des Kreisverbandes

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins zum Besuch der diesjährigen Winterversammlung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen e.V. am

Sonntag, dem 8. Februar 1976

im Saal der Gaststätte "Hirsch" in Süßen,  
J.G. Fischerstr. 9

Beginn: 13.30 Uhr.

Zentrales Thema der Veranstaltung ist der Pflanzenschutz. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Vortrag von Gartenbau-Ingenieur Hans-Günther Michel von der Landesanstalt für Pflanzenschutz Stuttgart, über

"Pflanzenschutz im Garten".

Interessierte Teilnehmer möchten sich bitte bei der Vorstandschaft anmelden.

## Kolpingsfamilie Gosbach

Ski-Abfahrtslauf



Am kommenden Sonntag, dem 8.2.1976 veranstaltet die Kolpingsfamilie Gosbach bei guten Schneeverhältnissen einen Abfahrtslauf für Jedermann. Die Abfahrtsstrecke befindet sich beim Skilift im Hiltental. Gestartet wird in 4 Klassen mit je 2 Durchgängen.

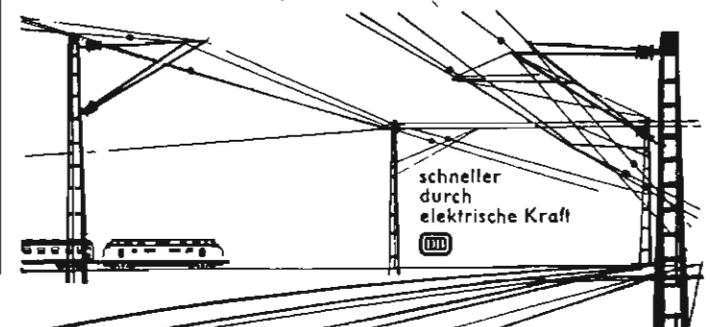
Schüler - Jugendliche bis 17 Jahre.- Jugendliche ab 17 Jahre- weibliche Jugend A + B.

Gestartet wird ab 13.00 Uhr. Startnummernausgabe 1 Stunde vor Startbeginn. - Nähere Auskünfte im Schau-  
fenster der Bäckerei - Bitter.

Der Skilift ist bei guten Schneeverhältnissen jeden Nachmittag in Betrieb!

Voranmeldung für unseren Faschingsball am Fasching-Sonntag in der Turnhalle Gosbach.

Montag, den 9.2. Heimabend im Kolpingsheim.





# Sonderangebot für unsere Leser:

## Kleine Kreuzfahrt Genua - Tunis - Genua mit Landausflug Karthago / Basare von Tunis



(kombinierte Reise mit Bahn + Schiff)

Seereisen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Sie sind ein Jungbrunnen für Leib und Seele, denn man findet auf einem Schiff alles, was man braucht: ein gutes Bett – vorzügliche Küche – frische Seeluft – abendliches Vergnügen.

Wir fahren auf dem 8 000 Tonnen großen dänischen Schiff "DANA CORONA", das erst vor wenigen Jahren in Dienst gestellt wurde. Alle Kabinen haben Klimaanlage, viele sind mit Dusche und WC ausgestattet. Außerdem hat das Schiff Stabilisatoren, welche das Schlingern verhindern. Abends gibt es Tanz- und Unterhaltungsmusik im immer gut besuchten TIVOLI-CLUB und tagsüber kann man sich in gemütlichen Gesellschaftsräumen aufhalten, wenn man es nicht vorzieht, auf Deck in einem bequemen Liegestuhl die frische Seeluft zu genießen. Auch die Verpflegung ist von Bedeutung, denn Seeluft macht hungrig. Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstücksbüffet, mittags ein Gedeck, das aus Vorspeise, Hauptgericht und Dessert besteht und am Abend ein phantastisches SKANDINAVISCHES BÜFFET, von dem Sie noch lange schwärmen werden.

**Greifen Sie zu und kommen Sie mit, denn die zur Verfügung stehenden Plätze werden bald gebucht sein !**

### Freitag

Mit der Deutschen Bundesbahn ab Mannheim, 5.32 Uhr, ab Karlsruhe 6.13 Uhr, ab B.- Oos 6.31 Uhr über Freiburg - Basel - Luzern - Vierwaldstätter See - St. Gotthard - Lugano-Como - Mailand nach Genua (18.14). Gelegenheit zu einem kleinen Rundgang und Transfer zum Schiff. Abendessen an Bord. Abends gemütliches Beisammensein in der Hamlet-Lounge oder Tanzen in der Tivoli-Bar.

### Samstag

Ein voller Erholungstag auf See. Das Schiff fährt so dicht wie möglich an die Küste von SARDINIEN heran, so daß mit dem Fernglas viele Einzelheiten an Land erkannt werden können. Abends trifft man sich natürlich wieder in der Tivoli-Bar.

### Sonntag

Frühmorgens Ankunft des Schiffes in La Goulette, dem Hafen von Tunis.

Nach dem Frühstück findet der Landausflug nach KARTHAGO und dem reizvollen arabischen Städtchen SIDI BOU SAID statt. Danach wird noch der Bazar in der Altstadt von Tunis besucht. Nach dem Mittagessen läuft das Schiff aus und am Nachmittag befinden wir uns schon wieder auf hoher See.

### Montag

Wir passieren Korsika und laufen GENUA an. Nach dem Mittagessen erfolgt die Ausschiffung. Gepäcktransfer und Gelegenheit zu einem Bummel durch das Hafenviertel. Abfahrt 18.55.

### Dienstag

Ankunft B. - Oos 6.29, Karlsruhe 6.48, Mannheim 7.52.

### Leistungen und Preise

Der Reisepreis richtet sich nach Lage und Ausstattung der Kabine. Es gibt Kabinen für 2, 3 und 4 Personen. Die Kabinen haben entweder ein Bullauge (Außenkabinen) oder liegen innen. Manche Kabinen sind mit Dusche und WC ausgestattet, andere haben nur ein Waschbecken. Geben Sie bitte bei der Buchung genau an, welche Kabinenkategorie gewünscht wird. Ob Sie nun in einer besonders guten, oder einfacheren Kabine wohnen, hat auf die Einnahme der Mahlzeiten keinen Einfluß. Im Reisepreis sind folgende Leistungen eingeschlossen: Bahnfahrt nach Genua und zurück. Auf dem Hinweg im Tageszug, auf dem Rückweg im-Liegewagen. Vollpension auf dem Schiff, bestehend aus reichhaltigem Frühstücksbüffet, Mittagessen (Lunch) und dem großen Skandinavischen Büffet am Abend, das alle begeistert. Alle erforderlichen Transfers, Gepäckbeförderung und Reiseleitung sowie den Ausflug in Tunis.

### Teilnahmepreise

		mit Du/WC	
4-Bett	außen	415.- DM	
2-Bett	innen	440.- DM	485.- DM
2-Bett	außen	465.- DM	510.- DM
3-Bett	außen		480.- DM

**Reisepaß ist unbedingt erforderlich. Visum wird bei Landgang erteilt.**

### ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit ..... Person(en) zur "KLEINEN KREUZFAHRT TUNIS" vom 5.3. bis 9.3.1976 und wünsche(n) Unterbringung in Innenkabine/Außenkabine mit/ohne Dusche-WC mit 2 Betten / 3 Betten / 4 Betten.

Den Reisepreis von ..... DM pro Person, insgesamt ..... werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name und Anschrift des Anmelders:

.....  
2. Person:

.....  
3. Person:

.....  
4. Person:

.....,den .....  
.....  
Unterschrift

**Auskunft und Anmeldung bei:  
REISEDIENST NUSSBAUM, 7252 Weil der Stadt,  
Merklinger Str., Tel. 07033/6056\*, Postfach 60**

## DANKSAGUNG

Herzlichen Dank der lieben Gemeinde und den Gästen, welche uns ihre Anteilnahme bezeugten und halfen, unseren großen Schmerz zu tragen, beim Heimgang unserer lieben Frau, Mutter und Tochter

## Martha Linde

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Müller für seine überaus trostreichen Worte. Wir danken auch all denen, die unsere lieben Entschlafenen mit Kranz- und Blumenspenden ehrten sowie ihrer im stillen gedachten.

Familie Erich Linde

Wegen Todesfall dringend stundenweise

## Mithilfe im Haushalt gesucht.

ERICH LINDE  
Bad Ditzgenbach, Kurze Str. 3  
Telefon 52 61

*Anzüge für  
Konfirmation*

kauft man  
im  
Spezial-  
geschäft

**Scherfig**  
GÖPPINGEN

**REU** **ELEKTRO  
HAUS**



## EINE SCHÖNE KÜCHE

IST PERFEKT  
PERFEKT IN IHRER FUNKTIONALITÄT  
PERFEKT IN DEN DETAILS  
VON UNSEREN SPEZIALISTEN  
GEPLANT UND FACHGERECHT MONTIERT  
EINE SCHÖNE KÜCHE VON

## LEICHT

SPRECHEN SIE MIT UNS UNVERBINDLICH  
MIT IHREM INTERFUNK-FACHGESCHÄFT

**REU** **ALB-ELEKTRIZITÄTSWERK  
GEISLINGEN-STEIGE EG**  
EYBSTRASSE 98-100 · TEL. 07331/63061

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

**KOMMEN SIE ZU UNS**

**mayer**

das größte Schuhfilialunternehmen  
in Württemberg

bietet das  
**super-  
Angebot**  
der Woche

Das besondere WSV-Angebot

**Herrn-  
Halbschuhe**

echt Leder  
ledergefütert nur

**25.90**

Am Samstag bis 18.00 Uhr geöffnet

Alle Schuhe mit  
Preisgarantie.  
Sollten Sie  
andere Schuhe  
irgendwo  
günstiger  
bekommen,  
bezahlen wir  
Ihnen den  
Differenzbetrag  
wieder zurück.

Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach, Hauptstraße 25

# Kommunion Konfirmation

Konfirmation- und  
Kommunion-Anzüge  
und festliche Kombina-  
tionen bietet Zizmann  
jetzt in erlesener Auswahl.

Dazu selbstverständlich  
auch alle Accessoires.

Aber nicht nur für die Hauptpersonen –  
auch Väter, Paten und alle Männer, die  
diesen großen Tag festlich mitbegehen  
wollen, finden im Zizmann-Programm der  
WELTKLASSE das  
Richtige.

Zum vernünftigen Preis.



**ZIZMANN**

Haus der Herrenkleidung in Göppingen

Zuständig  
für die  
angemessen  
festliche Kleidung:  
**ZIZMANN**

## AUF- WERTUNG Modernisieren Sie Ihr Haus mit uns.

Wir haben das solide  
Leistungsangebot:

1. Umfassende Beratung.
2. Problemlose »Bau-  
finanzierung aus einer  
Hand« zusammen mit  
den Sparkassen.
3. Günstige Zwischen-  
kredite, Sofortdarlehen.
4. Unsere Bauspar-  
Bibliothek. Fordern  
Sie den Band »Haus-  
modernisierung« an.

Unser Bauspar-Berater  
informiert Sie aus-  
führlich.

Auch nach Feierabend.  
Anruf genügt.

Wir sind die  
Bausparkasse der  
Sparkassen.



Bezirksleiter  
**Franz Hornek**  
7344 Gingen  
Wittumstraße 13  
Telefon 07162/3371

Beratung bei:  
örtl. Kreissparkasse

Kreissparkasse in  
Wiesensteig

Jeden Freitag  
15–18 Uhr

Öffentliche   
Bausparkasse

MUNZ-KLEIDUNG



**MUNZ  
KLEIDUNG**

732 GÖPPINGEN ULMER STRASSE 113/119 IM HANDELSHOF

 26 JAHRE MUNZ – KLEIDUNG – 8 JAHRE im HANDELSHOF an der B 10   
GEBURTSTAGS - ÜBERRASCHUNGEN für Sie :

### jeder Herren-Blazer

nach Ihrer Wahl  
in aktuellen Formen und Farben

nur **98.—**

### jeder Herren-Anzug

nach Ihrer Wahl,  
besta Qualitäten

nur **179.—**

### Herren-Nappajacken

echt Rinds-Nappa, weiches Leder,  
aufwendiges Modell, schwarz oder braun  
in allen Normal-, untersetzten und  
schlanken Größen

nur **198.—**

modische, ausgewaschene  
Herren-Jeans

nur **29.—**

### Neueingänge in Übergangsware zu Geburtstagspreisen:

schicker Damen-Pulli  
mit Kontrastfarb-Einsatz

**19.—**

Damen-Pulli  
mit und ohne Rollkragen  
in modischen Frühjahrsfarben

**13.—**

Damen-Hose  
Trevire 2000 pflegeleicht  
Farben: marine, tanne, schwarz, braun

**29.—**

### Aus unserer Schuh-Abteilung

Damen-Sportschuhe

Leder **29.90**

Herren-Halbschuhe

Leder **29.90**

Kinder-Halbschuhe

Velour-Leder **19.90**

Machen Sie mit bei unserer **GEBURTSTAGS – VERLOSUNG**

Wertvolle Preise sind zu gewinnen:

u.a. Herren-Anzüge, Blazer, Damen-Röcke, Damen-Hosen, Damen-Westen, Herren-Hemden usw.